

Zue Jahr fleissig abgericht sambt deme wass Jost **Keusch** [von Stafeln?]¹ bey seiner auffahlss Rechnung gerestiert Namblich 5 gl. 20 ss den Schwöstern [des Klosters Hermetschwil] hab er zwen erlegt dem Rübman [=Rebmann, von Hermetschwil] einssmahlss alss der herr hier gsein, auch mier den heürigen seige er noch schuldig; die Schwöstern welten gern mit baar gelt bezalt sein mit fürwandt dass Sye nit können Zmülj nemmen, weillen selbst Sy ein kauff umb kernen getohn, undt Zue bezahlung dess gelts sehr Nohtwändig syen, hab ihnen gsagt dass auff die 10 gl. für welche sy Zmülj nemmen werdent, die Parschafft erfolgen werde, uber welches Sy nichts eingehn wollen, wil also dess H. bscheidt hierüber nachmahlen erwarten mit dem von Waltheüsseren [=Waldhäusern] wil ich Morgens Reden, uber dass ich dem apoteckher anzeigt dass der H. dass hauptguet haben wolle, begert er weilen der H. den Schwöstern sonst Zinse solle er ihne ihnen ubergeben, wolle mit Jhnen Reden, dass Sy zfriden seyent."

"N.^a es ist ein underscheidt mit gült Undt geldt dan ich anderst nit dan gult schuldig bin"

"Thuen hiemit den H. vettern ich dem schutz und schirm Gottes, und mich in seine gunsten empfehlen ..."

"Nota. die Schwösteren soll man selbs fragen was, Undt wyevil sy Vom appoteggern empfangen - dem Rübman hab ich uff ein Zytt etwas befehls geben aber der Schwöstern wegen und seinenthalben nit. Jst desswegen auch zufragen ich finden auch nüt jn siner Rechnung - A.^o [16]44: by Rest 5½ gl. und 45: 46: 47: 48: [der] Landtschryber [der Freien Ämter, B e a t J a k o b I. Zurlauben] bekhent empfangen Zehaben 15½ gl."

1) s. evtl. Zurlaubiana AH 16/209, 210

Original, mit Siegel. Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 128, 113

83

1636 Juni 12., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR] JOHANN KASPAR CEBERG AN ALT AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II. ZUR-
LAUBEN, ZUG ODER ARTH

"dess herren schryben hab ich empfangen, unndt durchuss wolverstanden, gleichwol nit gern vernommen dass albereit Zuo Zug ein gleicher schein oder Atestation [dass die Kapuzinerprediger nirgendwo in den Kirchen wider die Neutralität, noch gegen die franz. oder gar mail./

span. Faktion oder Standespersonen gepredigt sondern sich stets neutral verhalten hätten]¹, wie in [den] überigen [kath.] orthen, user geben worden. wirt erfordern uff sein glegne Zeit dem Visitatorem [der eidg. Kapuzinerprovinz, Joannes a **Monte Calerio**]² Zeberichten wie die sach im grundt beschaffen.

diserss byligende schryben von herrn [franz.] Amb.^{ren} [Blaise **Méliand**] hab ich verschinen Montag [den 9. Juni] dem H zuzeschriben vergessen, uss welchem der herr verstehn wirt wass nüwes wegen ... [der Freigrafschaft] Burgundtss, bit welle mir selbigess verschlossen widerumb zukomen lassen.

den begerten Koch Hanss G[e]örg Fühsslj [=Fühssli]³ hab ich dem herren zugesandt, verhoffe dargägen dess herren bruoder [Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben] werde mir den einen von den zweyen so er hat den känel [=Kenel]³ versprochner massen werden lassen, könt der H., wie ich selbsten auch thun, ihme etwass wenigis darvon zuschryben.

Bruder Landtschryber [von Schwyz, Paul **Ceberg**] were dem H nacher Arth gern erschinen wan er gester nit were nacher Brunnen zu H Landtschryber [von Locarno, Johann Melchior] **Lussi** Citiert unndt bescheiden worden, doch wirt er selbsten sein meinung entbieten. Hie mit Göttlicher Protection bevelhende ...

12 kr. mon[at]tlich were Erbar und gnuog gsin

Jch bit der her wel bewüster sachen mit bruoder landtschriber [Ceberg] dass best thun Jst mir fast abgelegen hab dess wegen noch nüt mit Jme Reden⁴ noch dess spruchss Copj sehen können. Jez sechen Jr dass Jr mir misstrut haben mit dem koch den Jch üch lieber Als dem [Hptm. Aegid] uff der mur [=Aufdermaur]⁵ noch andern gonen welen. hoff aber dess hern bruoder [Heinrich I. Zurlauben] werd mich lut versprechen Jez Einen von den 2 so Er von schwytz hatt alss den kenel harnister geben."

1) s. Zurlaubiana AH 30/30 S. 2

2) s. ebenda AH 87/182 S. 3

3) s. ebenda AH 89/4

4) s. ebenda AH 20/104

5) s. ebenda AH 32/68 S. 2

Original, mit Siegel

AH 128, 114 und 119 - Blatt 114^v und 119^r leer